

# INHALTSVERZEICHNIS

- Vorbemerkung ..... 9
- Zeitgeschichte im Zentrum der 'Blechtrommel' 9 - Verdrängungsproblematik beim vorgeplanten Leser 10 - zum Aufbau der Untersuchung 11 - Mitscherlich: 'Unfähigkeit zu trauern' als Leitfaden 12 - methodologisches Vorhaben 12.
1. Chronologische Gliederung als Reflex der Zeitgeschichte ..... 13
- Chronologische Gliederung der 'Blechtrommel': erstes Buch 13 - zweites Buch 14 - drittes Buch 14 - 'Hundejahre' 15 - 'Katz und Maus' als Herzstück der Danziger Trilogie' 15 - Weltkrieg stets als Achse 16 - Bedeutung von '1927' 16.
2. 'Die Blechtrommel' als kleinbürgerliche Sozialgeschichte ..... 17
- Langfuhr als Spiegel der großen Politik 17 - NSDAP und Mittelstand 17 - Affinität von Kleinbürgertum und Nationalsozialismus: Alfred Matzerath 18 - Trompeter Meyn 20 - Maria - 21 - Maria nach dem Krieg 23 - Protestantismus und NS-Bewegung 24 - Individuen des Romans als Gruppenwesen 24.
3. Danzig im Zentrum der Weltgeschichte ..... 25
- Burekhardts und Rauschnings Zeugnisse 25 - Danzig Anlaß zum Kriegsausbruch 25 - Danzig als historisches Studienobjekt 27 - Oskar an weltgeschichtlichen Breanpunkten: Danzig und Normandie 27.
4. Vom Skatspiel zum Krieg ..... 28
- Skatmotiv verschränkt Mittelstand mit 'großer' Politik 28 - Skat und Dreiecksverhältnis Ehepaar Matzerath - Bronski 29 - Politisierung an Skatgruppe ablesbar 29 - Skat und Krieg 30 - Oskar wird Skatspieler 30.
5. Oskar Matzerath - Repräsentant und Ankläger seiner Epoche ..... 31
- Oskar als "Sprachrohr" 31 - sein Ausbruch aus dem Kleingewerbealltag 31 - Trommeln als martialische Tätigkeit 32 - Exkurs: Jahresangabe "siebzehn" als Kennmarke des Nazi-Syndroms 32 - Glaszersingen bildet zeittypische Destruktivität ab 33 - Kirchenfenster widerstehen 36 - Familiensphäre und Kriegspanorama: Bronski und Polen 37 - Maria und Frankreich/Kreta 37 - Frau Greff und Rußland 38 - Vatermord und Zusammenbruch des Deutschen Reiches 38 - "Ohnmacht" bei Oskar und Nazi-Deutschland 39 - Oskar als Weltkriegsallegorie? 40 - Oskars Wachstum 1945 40 - Pathographien als Reflex der Zeithistorie: Lisbet Stomma 41 -

- Starusch 42 - Augst und Ott 43 - Sexualverhalten und Geschichte 43 - Mitscherlichs klinische Befunde zum Vergleich 44 - fachhistorische Parallele: Zwischenkriegsgeneration 45 - Zusammenfassung 45.
6. Oskar Matzerath als Hitler-Karikatur ..... 47
- Revolte gegen kleinbürgerliche Umwelt und Vater 47 - Hitler-Parallelen: Blauäugigkeit 48 - Halbwissen 48 - Rüstungskenntnisse 48 - Oskar und Hitler als 'Trommler' 48 - Jesusidentifikationen 49 - Exkurs: Hitlerkarikaturen in 'Hundejahre' 50 - in 'Katz und Maug' 50 - "Schuld", nicht blindes Schicksal bedingt Geschichte 51 - Oskar-Hitler als Klassenprodukte 52
7. Beobachtungen zur Benn- und Kafka-Rezeption bei Grass ..... 53
- Auseinandersetzung mit Benn in den 'Hundejahren' 53 - gegen Benns Auffassung von der Rolle des Dichters in der Gesellschaft 54 - "Phänotyp" und "zentral" 54 - der "Labordichter" 56 - "Erkenne-die-Lage" 56
- Kafka-Rezeption in der 'Blechtrommel' 56 - Prozeß am 30. Geburtstag 56 - die Nebenmieterin 57 - Viktor Weluhns Abführung 57 - Kritik an epigonaler Kafka-Nachfolge 58 - Überwindung literarischer Traditionen bei Grass 58.
8. Bildungsproblematik und Kulturrezeption im Spiegel der Zeitgeschichte..... 59
- Oskars Entwicklungslosigkeit 59 - Nazi-Bildungsvorstellungen 60 - Angeborenes zählt, nicht Erlerntes 60 - Entwicklung nur beim Geschlechtsteil 61 - Parallelen zum 'Wilhelm Meister': Bildungsresumee und Übergang zum Theater 61 - autistische Selbstformung 62 - Demontage des Persönlichkeitsbegriffs 63 - Hamlet-Anspielungen 63 - Traditionsaneignung: Th. Mann als Vergleich 64 - Grass kommt über klassische Traditionen hinaus 65 - Motivgeflecht 'Klavier' in der 'Blechtrommel' 66 - Beethoven- und Hitler-Bild 67 - alle Kulturkonventionen zur Zeitgeschichte vermittelt 68 - Grass kritisiert bürgerliche Geistesströmungen: 'Kampf um Rom' 69 - 'Götterdämmerung' 70 - Hegels 'Weltgeist' 70 - 'Schnecke' gegen 'Roß' 70 -
- der kommunikationstheoretische Aspekt: Polemik gegen Kulturrestauration 71 - gegen konservative Goetheverehrung 72 - 'Bildung' als Flucht aus der Geschichte: Parzival, der reine Tor 73 - Odysseus 74 - der verlorene Sohn 74 - Bayreuth und Salzburg 75 - Chopin und Revanche 75 - Resumee 75.

9. Geschichte und Geschichten ..... 76

Nachkriegszeit: Zeitgeschichte wird vermarktet 76 - Lankes als Ästhet 77 - "Biedermeier" 77 - Geschichte und Fiktion 78 - zunehmender Realismus seit 'Hundejahren' 80 - poetologische Paradoxie 80 - Exkurs: W. Jens zu den um 1960 gültigen Erzählnormen 81 - Geschichte für Kinder: U. Johnsons 'Jahrestage' und das 'Tagebuch einer Schnecke' 83 - Konfrontation von Geschichte mit kindlichem Bewußtsein 83 - die Brillen-Episode der 'Hundejahre' 85 - Döblins Geschichtsauffassung 86 - Protest gegen 'Historie' als Wissenschaft und Schulpensum 86 - kleine Leute als Geschichtsfaktoren 87 - nicht Ereignis-, sondern Strukturgeschichte 88 - Brozsats 'kleine Objekte' und Grass' 'Details' 90 - Grass als Zeithistoriker 91.

10. Die Kommunikationsstruktur der 'Blechtrommel' ..... 91

Ausgangsthese: erzählt wird gegen Verdrängung der Nazi-Geschichte 91 - gegen Sandkastenspiele und künftige Strategen 93 - Schuldgefühle als Unterscheidungsmerkmal zwischen Erzähler und Adressat 94 - Polenmotiv in der 'Blechtrommel' 96 - Trommel erinnert an Polen 98 - Polenbild als Ermahnung an die Deutschen 101 - Oskars Prozeß- und Verhör-situation 102 - "zugegeben" als kommunikationssteuernder Schlüsselbegriff 104 - Umkehr der Prozeß- und Befragungskonstellation: Oskar als Ankläger 105 - S. Freud: Umkehr bei Traumarbeit 105 - vier zwischengeschaltete Figuren: Bruno 107 - Klepp 108 - Vittlar 109 - Maria, zugleich Exponentin der Adressatengruppe 109 - Marias Erinnerungsverweigerung 110 - 'Zwiebelkeller': Trauerfähigkeit mittels Zwiebeln 112 - Oskars Trauerhaltung 113 - Grass kein Moralist? 114 - Oskar: Melancholie, Grass: Tätigkeit als 'Bürger' 115 - Vergleich von Matzerath und Ott 116 - Zusammenfassung: Doppelfunktion von Held 117 - und Trommel 117 - das Grassche Erzählen und die Fachhistorie 118.

11. Einige methodische Aspekte zur Rezeption der Zeitgeschichte im Erzählwerk ..... 119

Vier Fragen als didaktische Hilfestellung: 1) die Erzählchronologie 119 - Romanchronologie vor Geschichtschronologie halten 119 - 2) Zusammenhang von Romanvordergrund und historischen Hintergrundereignissen 120 - 3) Erzählhandlung in zeitgeschichtlich relevanten Schlüsselgruppen angesiedelt? 122 - 4) Kommunikationsbeziehung zwischen Erzähler und vor-entworfenem Adressaten im Zeitgeschichtsroman 122 - Lenz, Böll, Johnson, Th. Mann als Beispiele 123 - Geschichte für Kinder 124 - typologische Erzählermerkmale 124.

Anmerkungen .....	127
Literaturverzeichnis .....	161
Register der behandelten Grass-Werke .....	169
Namensregister .....	171